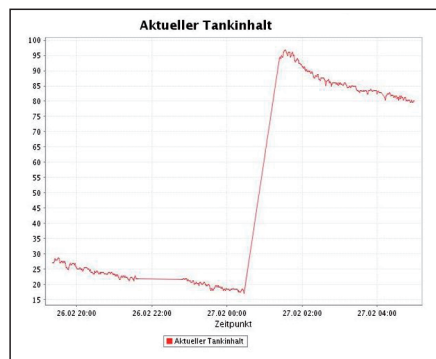


Nie wieder Kraftstoff-Diebstahl

Eine einfache Lösung für alle gebeutelten Fahrzeugbesitzer, die es ermöglicht, direkt am Tankfüllstandsensoren den aktuellen Füllstand abzugreifen und diese Daten in vielerlei Hinsicht auszuwerten, bietet Enaikoon mit einer aktuellen Erweiterung von Enaikoon fleet-control-web und einer kompakten Elektronik. Enaikoon fleet-control-web gehört zu einem leistungsfähigen und dabei einfach zu bedienenden Flottenmanagementsystem.

Die Elektronik erlaubt die Abfrage des Tankfüllstandes unabhängig davon, ob die Zündung eingeschaltet ist oder nicht. So wird es möglich, einen potenziellen Kraftstoffdiebstahl auch dann zu erkennen, wenn das Fahrzeug oder die Baumaschine ausgeschaltet ist, denn der Tankfüllstandsensoren wird über die Enaikoon-Telematik-einheit mit Strom versorgt. Das intelligente System erkennt den „Verbrauch“ einer ungewöhnlich hohen Menge Treibstoff und alarmiert sofort, wenn die Diebe zuschlagen. Dank der umgehenden auto-



Eine anschauliche Grafik zeigt den Tankfüllstand im Zeitverlauf. (Abb.: Enaikoon)

matischen Meldung per E-Mail oder SMS vom Enaikoon-System wird es möglich, dass die Polizei die Täter mit höchster Wahrscheinlichkeit noch vor Ort stellen kann.

Dank des Enaikoon fuel-trackers ist die ständige Überwachung des Tankinhalts über das Enaikoon Webportal möglich. Die Elektronik erkennt nicht nur den Verbrauch, sondern auch die eingefüllte

Menge. Dadurch wird es machbar, Diskrepanzen zwischen der laut Tankbeleg und der tatsächlich eingefüllten Menge zu erkennen. Anhand des Durchschnittsverbrauchs aus der Vergangenheit und des aktuellen Tankinhalts wird ständig die Restreichweite ermittelt. Die Disposition kann so einfach entscheiden, wann und wo das Fahrzeug aufgetankt werden soll – nach Möglichkeit reicht der Kraftstoff noch bis zur günstigen Firmentankstelle.

Ein kostenloser Testzugang zum Enaikoon fleet-control-web ist auf der Website des Produzenten zu finden. Interessenten bietet sich bereits beim Test ein guter Einblick in die Funktionalitäten des praktischen Flottenmanagementsystems. Ergänzt wird das Angebot um einen kostenlosen zweiwöchigen Praxis-Test des Gesamtsystems samt Gerät und SIM-Karte, um die Vorzüge der Enaikoon Telematiklösung beim realen Einsatz in einer eigenen Maschine zu erfahren.

Info: www.enaikoon.com ■

Ihre Karriere als Baumaschinenmeister (m/w)

Die Bauindustrie NRW und die Gesellschaft zur Förderung des Westfälischen Baugewerbes bieten ab November 2010 wieder Lehrgänge zum Geprüften Baumaschinenmeister an. Informationen finden Sie auch unter:

www.bauakademie-west.de

Zulassungsvoraussetzungen:

Abschlussprüfung in einem Ausbildungsberuf der Fachrichtung Bau und 2 Jahre Berufserfahrung

o d e r

Abschlussprüfung in einem anderen gewerblich-technischen bzw. handwerklichen Ausbildungsberuf und 3 Jahre Berufserfahrung

o d e r

ohne abgeschlossene Berufsausbildung eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis

Teil 1:	Wirtschafts-, rechts- und sozialkundlicher Teil
Termin:	08.11. bis 26.11.2010 (3 Wochen)
Kosten:	650,00 € (plus Prüfungsgebühr: 150,00 €)
Ort:	Dortmund
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen für kostenbewusstes Handeln • Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln • Grundlagen für die Zusammenarbeit auf der Arbeitsstätte

Teil 2:	Baumaschinentechnischer Teil
Termin:	10.01. bis 01.04.2011 (12 Wochen)
Kosten:	3.000,00 € (plus Prüfungsgebühr: 200,00 €)
Ort:	Essen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinentechnische Grundlagen • Baumaschinen und Baugeräte • Instandhaltungs-/Instandsetzungstechnik • Baubetriebstechnik

Teil 3:	Ausbildereignung - Berufs- und arbeitspädagogischer Teil
Termin:	29.11. bis 17.12.2010 (3 Wochen)
Kosten:	650,00 € (plus Prüfungsgebühr: 150,00 €)
Ort:	Dortmund
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der Berufsbildung • Planung und Durchführung der Ausbildung • Der Jugendliche in der Ausbildung • Rechtsgrundlagen der Berufsbildung



BERUFSFÖRDERUNGSWERK
der BAUINDUSTRIE NRW e.V.

Weitere Informationen unter:
Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.
Uhlstrandstr. 56, 40237 Düsseldorf

Frau Somma
Tel.: 02 11 / 67 03-3 22
E-Mail: bfw@bauindustrie-nrw.de